

**Stefan Heucke**

## **Metamorphosen eines Satzes von Franz Schubert**

**für Streichquartett und großes Orchester**

**Opus 45**

Den Metamorphosen liegt das Andante con moto, der zweite Satz aus Schuberts letztem Streichquartett G-Dur DV 887, zu Grunde. Dieser Satz wird in sieben Abschnitten, die die symmetrische formale Anlage des Schubertsatzes aufnehmen, gleichsam paraphrasiert.

Das Werk beschwört den Geist Schuberts, kommuniziert, dialogisiert mit ihm, folgt ihm und widerspricht ihm teilweise auch. Durch ständige Verwandlungen (Metamorphosen) des gesamten musikalischen Materials und semantischen Inhalts verändert sich alles, wird in Frage gestellt, nichts bleibt wie es vorher war.

Stefan Heucke